



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

LeNa – für eine nachhaltige Praxis in der LehrerInnenbildung

Dokumentation der Fachtagung „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der LehrerInnenbildung“ des Deutschsprachigen Netzwerks LeNa am 21./22. Januar 2016

LeNa – für eine nachhaltige Praxis in der LehrerInnenbildung

Dokumentation der Fachtagung „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der LehrerInnenbildung“ des Deutschsprachigen Netzwerks LeNa am 21./22. Januar 2016

Prof. Dr. Ute Stoltenberg und Dr. Verena Holz
unter Mitarbeit von Jan Grade
Lüneburg, 1.7.2016

ISBN Nummer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Das deutschsprachige Netzwerk LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung LeNa

Unser Beitrag zum Weltaktionsprogramm
LeNa Memorandum

Forschung im Rahmen von LeNa
LeNa Forschungspapier

LeNa und andere Netzwerke

Wege in der Bildungspolitik und Hochschulpraxis: die LeNa Fachtagung Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in der LehrerInnenbildung“ am 21./22. Januar 2016

Programm

Grußwort (Ministerin Heinen-Kljajic)

Aktivitäten des BMBF im Rahmen des Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“
(MR'in Bettina Schwertfeger)

Neue Anforderungen an LehrerInnenbildung (Dr. Lutz Möller)

Bildung für eine nachhaltige Entwicklung ist mehr als ein neues Thema. Kompetenzen in der LehrerInnenbildung (Matthias Barth)

Claudia Schanz

Gute Beispiele aus der Praxis:

Neue Strukturen für LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung in der Schweiz (Stefan Baumann), in Baden-Württemberg (Achim Beule) und in Nordrhein-Westfalen (Sabine Blom)

Verankerung auf Hochschulebene (Ute Stoltenberg und Christine Wogowitsch)

Verankerung in der Fachdidaktik (Bernd Overwien)

Ergebnisse der Tagung

- Generelles
- auf Bundesbene (Rahmenbedingungen, Akteure, Praxis, Handlungsstrategien)
- auf Länderebene (Rahmenbedingungen, Akteure, Praxis, Handlungsstrategien)

- Auf Hochschulebene (Rahmenbedingungen, Akteure, Praxis, Handlungsstrategien)
- in der Weiterbildung (Rahmenbedingungen, Akteure, Praxis, Handlungsstrategien)

Vorwort

Fließtext

Ziel der Tagung



Prof. Dr. Ute Stoltenberg koordiniert seit 2013 das Netzwerk LeNa

Das deutschsprachige Netzwerk LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung LeNa

Mitglieder

Lena ist das „Deutschsprachige Netzwerk LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung“. Es gründete sich bereits im Januar 2012 und bietet WissenschaftlerInnen ebenso wie politischen Akteuren seither eine Plattform dafür, LehrerInnenbildung an allgemeinbildenden Schulen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung gemeinsam weiterzuentwickeln.

Das Netzwerk setzt sich aus Einrichtungen der LehrerInnenbildung Deutschlands, Österreichs und der Schweiz zusammen, die im Netzwerk jeweils von einer oder zwei offizielle VertreterInnen und oft auch weiteren Personen vertreten werden. Derzeit engagieren sich 25 Hochschulen und vier übergeordnete Einrichtungen wie *éducation21* aus der Schweiz und das Zentrum Bildung für eine nachhaltige Entwicklung des Saarlandes, die beide Schulen und Lehrpersonal dabei unterstützen, eine Bildung für nachhaltige Entwicklung zu betreiben.

Frau Prof. Ute Stoltenberg und Dr. Verena Holz koordinieren LeNa von der Leuphana Universität Lüneburg aus. In der Regel trifft sich das Gesamtnetzwerk zwei Mal im Jahr, in kleineren Arbeitsgruppen werden überdies Arbeitsaufträge abgearbeitet.

Lena ist das „Deutschsprachige Netzwerk LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung“. Es gründete sich bereits im Januar 2012 und bietet WissenschaftlerInnen ebenso wie politischen Akteuren seither eine Plattform dafür, LehrerInnenbildung an allgemeinbildenden Schulen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung gemeinsam weiterzuentwickeln.

Ziele

Das Netzwerk setzt sich aus Einrichtungen der LehrerInnenbildung Deutschlands, Österreichs und der Schweiz zusammen, die im Netzwerk jeweils von einer oder zwei offizielle VertreterInnen und oft auch weiteren Personen vertreten werden. Derzeit engagieren sich 25 Hochschulen und vier übergeordnete Einrichtungen wie *éducation21* aus der Schweiz und das Zentrum Bildung für eine nachhaltige Entwicklung des Saarlandes, die beide Schulen und Lehrpersonal dabei unterstützen, eine Bildung für nachhaltige Entwicklung zu betreiben.

Frau Prof. Ute Stoltenberg und Dr. Verena Holz koordinieren LeNa von der Leuphana Universität Lüneburg aus. In der Regel trifft sich das Gesamtnetzwerk zwei Mal im Jahr, in kleineren Arbeitsgruppen werden überdies Arbeitsaufträge abgearbeitet.

Unser Beitrag zum Weltaktionsprogramm

Das WAP fünf prioritäre Handlungsfelder identifiziert, um BNE voranzubringen:

HANDLUNGSFELD 1

Politische Unterstützung: Integration des BNE-Konzepts in die Politik in den Bereichen Bildung und nachhaltige Entwicklung, um ein günstiges Umfeld für BNE zu schaffen und eine systemische Veränderung zu bewirken

HANDLUNGSFELD 2

Ganzheitliche Transformation von Lern- und Lehrumgebungen: Integration von Nachhaltigkeitsprinzipien in Bildungs- und Ausbildungskontexte

HANDLUNGSFELD 3

Kompetenzentwicklung bei Lehrenden und Multiplikatoren: Stärkung der Kompetenzen von Erziehern und Multiplikatoren für effektivere Ergebnisse im Bereich BNE

HANDLUNGSFELD 4

Stärkung und Mobilisierung der Jugend: Einführung weiterer BNE-Maßnahmen für Jugendliche

HANDLUNGSFELD 5

Förderung nachhaltiger Entwicklung auf lokaler Ebene: Ausweitung der BNE-Programme und -Netzwerke auf der Ebene von Städten, Gemeinden und Regionen.

Lena ist das „Deutschsprachige Netzwerk LehrerInnenbildung für eine nachhaltige Entwicklung“. Es gründete sich bereits im Januar 2012 und bietet WissenschaftlerInnen ebenso wie politischen Akteuren seither eine Plattform dafür, LehrerInnenbildung an allgemeinbildenden Schulen im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung gemeinsam weiterzuentwickeln.

Das Netzwerk setzt sich aus Einrichtungen der LehrerInnenbildung Deutschlands, Österreichs und der Schweiz zusammen, die im Netzwerk jeweils von einer oder zwei offizielle VertreterInnen und oft auch weiteren Personen vertreten werden. Derzeit engagieren sich 25 Hochschulen und vier übergeordnete Einrichtungen wie *éducation21* aus der Schweiz und das Zentrum Bildung für eine nachhaltige Entwicklung des Saarlandes, die beide Schulen und Lehrpersonal dabei unterstützen, eine Bildung für nachhaltige Entwicklung zu betreiben.

Frau Prof. Ute Stoltenberg und Dr. Verena Holz koordinieren LeNa von der Leuphana Universität Lüneburg aus. In der Regel trifft sich das Gesamtnetzwerk zwei Mal im Jahr, in kleineren Arbeitsgruppen werden überdies Arbeitsaufträge abgearbeitet.

